

# Helmut Qualtinger, Der Gschupfte Ferdl

Heite ziagt da gschupfte Ferdl frische Sockn an  
Grn und gelb gestreift, das ist so elegant  
Schmiert mit feinstn Brillantine seine Lockn au  
Putzt si d'Schuach und nocha haut er se ins Gwaund  
Denn beim Wimmer drausd in Neu-Lerchnfd  
Is Perfektion

Aun da Eckn trifft er daun de Mitzi Wasdapschik  
Das beliebte Pinab-Grl von Hernois  
Ihre Kleidung ist wie seine ganz dezent und schick  
Sie hot beinoh echte Perllen uman Hois  
Denn beim Wimmer drausd in Neu-Lerchnfd  
Is Perfektion

So gehn die beiden mit vergngtem Sinn zum Wimmer hin  
Bei der Gadrobe sehn se ein groes Schild:  
Die pe-te Gste werdn hflichst gebeten  
Die Tanzlokalitt ohne Messa zu betreten  
Da legt da gschupfte Ferdl ohne lange zu reden  
Sein Toschnfeidl hin  
Die Mitzi hot im Taschl eh no an drin, verstehst?  
(Ma kau net wissen, wahst eh!)

Da fangt mit Schwung und Elan  
A gschtampfta Jitabug an  
Gespielt von Tscharchie Woprschaleks  
Goidn Bois aus Hernois  
Und mit Elastizitt  
Die sich von selba vahsteht  
Schleift da Ferdinand de Mitzi aufs Parkett  
Das ist ziemlich bervlkert schon  
Weu beim Wimmer is heit, eh scho wissn  
Perfektion

Das Saxophon das imparovisiert  
Die Nummer: "Ei kenn't gif ju nising bat loff"  
Beim letztn Ton, do hot a se g'irrt  
Worauf da Ferdl sogt: Des is a gschta Off!

Aber gleich nebenan steht ein junger Mann  
Der glaubt, dass ihn der Ferdinand gemeint haben kann  
Und er ist ber diese Randbemerkung sehr deprimiert  
Der gschupfte Ferdl hat ihm nmlich einst die Mitzi entfhrt

Er findet das wahr sehr gemein  
Doch hasst er Schlgerein  
Drum beit a nur den Ferdl in de Nosn hinein  
Der is ganz deschparat  
Er wa se kan Rod  
Weu a's Messa bledaweis in der Gadarob liegn hot

Ader gleich drauf wird ihm bessn  
Wei ihm foit ein  
De Mitzi hat ja noch ein Messa!  
Er reit se zaum  
Uun gibt dem Gegner  
Einen ziemlich leichten Stessa!

Durch diesen Stessa fliegt der durch das ganze Tanzparkett  
Am andern Ende pickt er traurig an der Wand  
Und fnf, sechs Tnzer  
Die ringeln sich am Boden  
Davon sogt ana:  
Jetzt gib'ts wahrscheinlich an Marodn!

Daraufhin sogt a andera:  
Warum net glei an Dodn?

Sie schtteln sich die Hand  
Dann beuteln sie den Ferdinand ausm Gwand

Kaum hot da Ferdl seine Floschna  
Sogt a: Mitzi reib ma's Messa aus da Toschna!  
Doch de Mitzi sogt: Da Teife sois hoin  
Jetzt hot ma wer mei Taschl gstoihn!  
Und indem dass dann der gschupfte Ferdl wehrlos war  
Hat die bermacht ihn ziemlich maltrtiert  
Er bekam ein blaues ugl dass er schwerlos war  
Das hat er mit kalte Umschlg sich kuriert  
Und er nimmt sooft ihm der Schdl brummt  
Zwa Pyramidon

Doch nchste Wochn ziagt da gschupfte Ferdl wieder frische Socken an  
Grn und gelb gestreift, das ist so elegant  
Schmiert mit feinsten Brillantine seine Locken au  
Putzt si d'Schuach und nocha hauta sich ins Gwaund  
Weil beim Wimmer drausd in Neulerchnfd  
Is wieda amoi Perfektion!